

Programm

6. Forum Justizvollzug Wie (a)sozial ist Justizvollzug?

22. – 23. November 2023
Kultur und Kongresshaus Aarau



Kooperationen

Das sechste Forum Justizvollzug des SKJV wird in Kooperation mit der Stiftung Relais Enfants Parents Romands (REPR), dem Verein Perspektive Angehörige und Justizvollzug und der International Coalition for Children with Incarcerated Parents (INCCIP) sowie in enger Zusammenarbeit mit den Modellversuchen «Ressourcenorientierte Betreuung und Sozialarbeit in der Untersuchungshaft» und «Objectif Désistance» durchgeführt.

Tagungsthema

Das diesjährige Forum Justizvollzug widmet sich der Schlüsselrolle der sozialen Beziehungen im und nach dem Freiheitsentzug. Dieser hat einschneidende Folgen auf die sozialen Beziehungen aller betroffenen Personen. Fachleute aus Praxis und Forschung geben Einblicke in ausgewählte Aspekte der Thematik. Eine Reihe von Fragen wird beleuchtet und diskutiert, so zum Beispiel...

- Wie können soziale Beziehungen mit der Aussenwelt in den unterschiedlichen Haft- und Vollzugssettings erhalten und gelebt werden?
- Welche Rolle haben soziale Beziehungen bei der Wiedereingliederung in das gesellschaftliche Leben?
- Was können Fachpersonen zur Stärkung der sozialen Beziehungen der Personen im und nach dem Freiheitsentzug beitragen?
- Wo besteht Handlungsbedarf? Was ist erprobt? Und was lässt sich auch anderswo umsetzen?

Die Tagung hat folgende Schwerpunkte:

- Untersuchungshaft als disruptiver Moment der sozialen Beziehungen
- Soziale Beziehungen im Freiheitsentzug: Bedeutung von Angehörigen und Angehörigenarbeit
- Soziale Beziehungen auf dem Weg zurück: Désistance
- Soziale Beziehungen im Langzeitvollzug

Tagungsziel und Adressaten

Das Ziel des Forums Justizvollzug ist es, bewährte Praktiken im schweizerischen und internationalen Justizvollzug zu identifizieren und die Praxisentwicklung zu fördern. Der Wissenszuwachs der Tagungsteilnehmenden und deren aktive Teilnahme stehen im Vordergrund.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeitende aus allen Bereichen und Berufsgruppen des Justizvollzugs, weiteren mit der Thematik tangierten Fachpersonen sowie an Forschende und Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Behörden und Politik.

Die Teilnehmenden profitieren vom Austausch und von Impulsen, die ihre Kenntnisse erweitern und vertiefen. Die professionellen Herangehensweisen und Erfahrungen von in- und ausländischen Vertreterinnen und Vertretern aus Praxis und Forschung werden für alle Teilnehmenden gewinnbringend vermittelt.

Programm

Mittwoch, 22. November 2023

13:00

Begrüssung SKJV

- Patrick Cotti, Direktor Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug, SKJV
- Karin Kayser-Frutschi, Regierungsrätin des Kantons Nidwalden und Präsidentin Stiftungsrat SKJV

Einführung in das Tagungsthema

- Laura von Mandach, Leiterin Analyse und Praxisentwicklung, SKJV

13:15

Keynote-Referate

Beziehung ist alles! (?) – Über die Relevanz und Grenzen von sozialen Beziehungen und von professioneller Beziehungsgestaltung im Justizvollzug

- Patrick Zobrist, Dozent und Projektleiter, Institut Sozialarbeit und Recht, Hochschule Luzern

Family Matters

- Nancy Loucks, Chief Executive Families Outside, Scotland, Chair International Coalition for Children with Incarcerated Parents, INCCIP

14:00

Vorstellung der Themenschwerpunkte

- Gianandrea Pallich, Mental Health Advisor Modellversuch Untersuchungshaft
- Sonia Mascia, intervenante socio-éducative, Relais Enfants Parents Romands, REPR
- Mailin Wong Juillerat, Leiterin rechtspsychologische Evaluation und Begleitung, Amt für Sanktionen und Begleitmassnahmen, Dienststelle für Straf- und Massnahmenvollzug, Kanton Wallis
- Bruno Graber, ehemaliger Gefängnisleiter JVA Lenzburg

14:30

Und plötzlich bist du weg: Ressourcen stärken und soziale Beziehungen erhalten in der Untersuchungshaft

- Stefan Tobler, Leiter Projekte Untersuchungsgefängnisse Zürich
- Katrin Röhm, Leiterin Fachbereich Sozialdienst Untersuchungsgefängnisse Zürich

15:00

Pause

15:30

Workshoprunde 1

Anlässlich des Forums werden 18 Workshops angeboten. Insgesamt werden vier Workshop-Runden durchgeführt. Jeder Workshop dauert 50 Minuten.

16:30

Workshoprunde 2

17:30

Angehörige von inhaftierten Personen: Belastung oder Bereicherung?

- Nancy Loucks, Chief Executive Families Outside and Chair International Coalition for Children with Incarcerated Parents, INCCIP
- Viviane Schekter, Directrice Relais Enfants Parents Romands, REPR
- Barbara Looser, Direktorin Strafanstalt Saxerriet, St. Gallen, Vorstandsmitglied Verein Perspektive Angehörige und Justizvollzug

18:00

Grussworte und Eröffnung Parcours im Foyer

- Dieter Egli, Regierungsrat des Kantons Aargau

Im Anschluss Apéro Riche

Donnerstag, 23. November 2023

08:30

Parcours für Frühaufsteher und Frühaufsteherinnen

09:00

Der Desistance-Ansatz in der Bewährungshilfe: eine evidenzbasierte Love Story

- Laura Schirinzi, coordinatrice-animatrice projet Objectif Désistance
- Mailin Wong Juillerat, Leiterin rechtspsychologische Evaluation und Begleitung, Amt für Sanktionen und Begleitmassnahmen, Dienststelle für Straf- und Massnahmenvollzug, Kanton Wallis
- Claudia Campistol, coordinatrice-animatrice projet Objectif Désistance
- Aurélie Stoll, post-doctorante FNS, John Jay College of Criminal Justice, New York

09:30

Schlussfolgerungen des Modellversuchs Objectif Désistance

- Luisella Demartini, Directrice opérationnelle projet pilote Objectif Désistance – Consultante scientifique Association état-société-économie-histoire-administration ESEHA

09:45

Pause

10:20

Workshoprunde 3

11:10

Parcours

12:15

Mittagessen

13:30

Workshoprunde 4 und Parcours (parallele Durchführung)

14:30

Soziale Beziehungen im Langzeitvollzug: Herausforderungen und Chancen aus alltagspraktischer und forensischer Perspektive

- Janine Hänni, Wohngruppenleiterin Massnahmenvollzug, Verwahrung in Kleingruppen VIK, JVA Solothurn
- Henning Hachtel, Chefarzt und stv. Klinikdirektor Klinik für Forensik, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

15:00

Podiumsdiskussion

- Barbara Reifler, Leiterin Justizvollzug Kanton St. Gallen, Vize-Präsidentin der Konferenz der kantonalen Leitenden Justizvollzug, KKLJV
- Charles Jakober, Direktor JVA Solothurn, Präsident Verein Freiheitsentzug Schweiz, FES
- François Grivat, directeur Fondation Vaudoise de Probation FVP, Co-Präsident Schweizerische Konferenz der Leitenden Bewährungshilfe, SKLB

15:45

Schlussworte und Ausblick

- Patrick Cotti, Direktor Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug, SKJV
- Laura von Mandach, Leiterin Analyse und Praxisentwicklung, SKJV

16:00

Ende des Forums

Programmpunkte

Plenum

Anlässlich des sechsten Forums zum Justizvollzug werden die Themenschwerpunkte in Form von Referaten und Diskussionen im Plenum vorgestellt.

Workshops

Es werden an beiden Tagen Workshops von Fachpersonen und Forschende angeboten. Die Workshops erlauben sowohl die Vertiefung der Kurzreferate und eine Diskussion weitere Aspekte der Themenschwerpunkte. Zwei Workshoprunden werden am Mittwochnachmittag und weitere zwei werden am Donnerstag angeboten.

Parcours

Der Parcours besteht aus einem losen Verbund an Posten und Situationen, welche den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, sich interaktiv mit konkreten Situationen auseinanderzusetzen, bei denen soziale Beziehungen eine zentrale Rolle spielen.

Organisatorisches

Tagungsort

[Kultur und Kongresshaus Aarau](#), Schlossplatz 9, 5000 Aarau

Tagungsmoderation

Dominik Büchel, advocacy AG

Tagungssprachen

Die Tagungssprachen sind Deutsch und Französisch. Alle Referate im Plenum werden mit Simultanübersetzung in beiden Sprachen durchgeführt; am Mittwoch wird zudem auch eine Simultanübersetzung in die englische Sprache angeboten. Eine begrenzte Anzahl von Workshops findet ausserdem mit Simultanübersetzung in Deutsch und Französisch statt.

Teilnahmegebühren

Forum Justizvollzug CHF 280.-

Die Teilnahmegebühr für das Forum Justizvollzug 2023 (22. und 23. November) beträgt CHF 280.-. Inbegriffen sind die Verpflegung in den Kaffeepausen, der Apéro riche sowie das Mittagessen am 23. November 2023.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die [Ticketing-Plattform des Forums](#). Die Teilnahme wird nach Eingang der Anmeldungen bestätigt. Der Anlass findet ausschliesslich im Präsenzmodus statt

Unterkunft

Die **Unterkunft ist in den Teilnahmegebühren nicht enthalten**. Für Tagungsteilnehmende haben wir ein gewisses Kontingent an Zimmer zum Spezialpreis von CHF 136.-/Nacht in folgenden Hotels reserviert:

[Hotel Bären Suhr](#)*** (Kontingent bis zum 23.09.23)

[Hotel aarau-West Oberentfelden](#)***(Kontingent bis zum 23.09.23)

[Hotel Hirschen Erlinsbach](#)***(Kontingent bis zum 30.09.23)

Bitte präzisieren Sie bei der direkten Anfrage in diesen drei Hotels unbedingt, dass Sie als Teilnehmende am Forum Justizvollzug reservieren.

Ausserdem ist es möglich, eine Unterkunft in der Stadt Aarau über booking.com zu buchen. Bitte beachten Sie, dass das Angebot an Hotelzimmern in der Stadt Aarau beschränkt ist und Sie möglicherweise ein Hotel in der Umgebung der Stadt buchen müssen.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne unter events@skjv.ch zur Verfügung.

Annulation

Im Falle einer Verhinderung informieren Sie uns bitte schriftlich via E-Mail an events@skjv.ch. Bitte beachten Sie, dass bei einer Annullierung nach dem 31. Oktober 2023 die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet werden kann.

Kontakt

Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
Av. Beauregard 11
CH-1700 Freiburg
+41 26 425 44 05
events@skjv.ch
www.skjv.ch

In Zusammenarbeit mit



Pour les familles à l'épreuve du pénal

anciennement **Carrefour Prison** 



PERSPEKTIVE PROSPETTIVA
PERSPECTIVE
Angehörige und Justizvollzug Parenti e Prigionieri Proches et Prisons

